

Integration durch Sport

MTV erhält Zertifikat als Stützpunktverein „Integration durch Sport“

Der MTV Altena darf sich jetzt „zertifizierter Stützpunktverein im Bereich Integrationssport“ nennen. Dieses Zertifikat, verliehen vom Landessportbund, soll die erfolgreiche Arbeit des Vereins im Zusammenhang mit der Integration von Flüchtlingen in den letzten drei Jahren dokumentieren. Sowohl im Kinder- und Jugendbereich (die Übungsstunden liegen dienstags und donnerstags jeweils ab 15.30 Uhr in der neuen Halle des Burggymnasiums) als auch bei den Erwachsenen nehmen Migranten das Sportangebot des MTV wahr. Für die integrative Gruppe der Freizeitfußballer, die dienstags zwischen 17.30 und 19.00 Uhr in der alten Halle des Burggymnasiums auf Torejagd geht, konnte sogar ein syrischer Übungsleiter gewonnen werden. Für die Zielgruppe der Flüchtlinge ist das gesamte MTV-Angebote kostenlos. Im Vordergrund des integrativen Sporttreibens steht die Freude des gemeinsamen Miteinanders sowie die Stärkung der körperlichen Leistungsfähigkeit, Beweglichkeit und des Wohlbefindens. Durch die sportlichen Aktionen wird bei den Flüchtlingen der Spracherwerb erweitert, es wird ein Raum für soziale Begegnungen geschaffen und soziale Kontakte können geknüpft werden. Gleichzeitig entwickelt sich bei den einheimischen Kindern und Erwachsenen des MTV durch den Kontakt Verständnis und Toleranz für die durch Bürgerkriege vertriebenen Flüchtlinge. Als Kooperationspartner für die Integrationsarbeit fungieren das Burggymnasium Altena, die Sekundarschule Altena-Nachrodt-Wiblingwerde, die Grundschule Mühlendorf sowie das Stellwerk. Das Ziel des MTV ist es, auch weiterhin neue, interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene für unsere integrativen Sportangebote zu gewinnen. Die Kontaktaufnahme kann weiterhin gern über unsere drei engagierten Übungsleiter Tanja Noelle, Gisela Mießen und Stefan Rohde hergestellt werden oder über info@mtv-altena.de.